

# SEHENSWERTE SAKRALBAUTEN

## SACRED STRUCTURES WORTH SEEING IN GOTTSCHEE

### **D**ie Pfarrkirche in der Stadt Gottschee (Kočevje)

**Die alte Pfarrkirche zum Heiligen Bartholomäus um den Friedhof bestand vom Jahr 1339 bis zum Jahr 1872, in welchem sie abgetragen wurde. In der Zwischenzeit wurde sie zuerst um das Jahr 1363 neu gebaut und später oft von den Türken vernichtet und durch Brand zerstört, aber immer wieder aufgebaut. Im Jahre 1791 wurde an ihrer Statt die, mitten in der Stadt gelegene, Stadtkirche zu Ehren der Heiligen Fabian und Sebastian als Pfarrkirche erwählt und bis 1900 benützt. In den Jahren 1900 bis 1903 wurde nach ihrer Abtragung die nunmehrige neue, große und schöne zweitürmige Stadtpfarrkirche nach Plänen des Wiener Dombaumeisters Friedrich Freiherr von Schmidt gebaut.**

### **T**he parish church in the city of Gottschee (Kočevje)

The old parish church of St. Bartholomew in the cemetery existed from 1339 to 1872 when it was demolished. In the in-between years, it was first rebuilt around 1363, later often destroyed by the Turks and by fire, but always rebuilt. In 1791, the municipal church located in the town center and dedicated to St. Fabian and St. Sebastian was chosen as the parish church and used as such until 1900. After it was demolished, the present new, large and beautiful municipal parish church with its two towers was built between 1900 and 1903 according to the plans of the Viennese cathedral master builder Friedrich Freiherr (Baron) von Schmidt.



- 1: Pfarrkirche in Mitterdorf bei Gottschee
- 2: Wallfahrtskirche Corpus Christi in Gnadendorf
- 3: Altar in der Pfarrkirche St. Petrus in Unterlag
- 4: Kirche in Schwarzenbach
- 5: Pfarrkirche St. Leonhard in Mösel (Obermösel)

## SEHENSWERTE SAKRALBAUTEN IN GOTTSCHEE

### **Die Stadtpfarrkirche in der Stadt Gottschee (Kočevje),** siehe Info-Tafel Stadt Gottschee.

**Die Pfarrkirche in Mitterdorf (Stara cerkev)** wurde von 1853 bis 1855 erbaut. Baumeister war Silvester Benchiarutti aus dem Friaul. Das Hochaltargemälde, die Himmelfahrt Mariens darstellend, ist die einzige Freskoarbeit der Gottscheer Kirchen und wird als das beste Werk des Kunstmalers Domenikus Fabris aus Oseppo bezeichnet. Die deutschen Inschriften zieren das Presbyterium, die Fenster und die Kreuzwegstationen.

**Die Kirche in Schwarzenbach (Črni potok)** ist eine typische Gottscheer Kirche mit einem Glockenturm über dem Eingang, einem Kirchenschiff mit gerader Holzdecke und einem Presbyterium mit Gewölbe. Der barocke Hauptaltar aus 1709 zeigt in der Mitte die Mutter Gottes mit dem Jesuskind, flankiert von den Heiligen Drei Königen. An der linken Seite des Langhauses wurde der Zug der Drei Könige mit Kaltblutpferden freigelegt und restauriert.

**Die Kirche in Klindorf (Klinja vas)** aus dem 17. Jahrhundert, mit der einzigen noch bemalten Holzdecke im Gottscheerland, ist als Kulturerbe besonders erwähnenswert.

**Corpus Christi in Gnadendorf (Trata)** aus dem 17. Jahrhundert, erstmals 1526 erwähnt, zählt auch zum reichen kulturellen Erbe. 1987 wurde sie zum Kulturdenkmal erklärt. Hier wurden 1989, in Erinnerung an die Geschichte der Gottscheer, Gedenktafeln in deutscher und slowenischer Sprache sowie mit einer Inschrift in Gottscheer Mundart angebracht.

### **Pfarrkirche Unterlag (Spodnji log)**

Die Kirche in Unterlag wurde schon am Beginn des 15. Jahrhunderts erwähnt. Der Turm trägt die Jahreszahl 1708, wurde also erst später um- und zugebaut. Die jetzige Pfarrkirche St. Petrus wurde im Jahre 1819 neu gebaut, der alte Turm aber belassen. Auf einem Gewölbebogen, der sich von der Kanzel zum rechten Seitenaltar spannt, steht auch noch deutsch HEILIGER PETRUS BITTE FÜR UNS.

**Pfarrkirche Pöllandl (Kočevske Poljane)** aus dem 17. Jahrhundert. Die Gemäldefenster im Langhaus dämpfen das natürliche Licht und erhöhen den feierlichen Eindruck in der Kirche, die sicher zu den schönsten im Gottscheerland zu zählen war. Deutsche Inschriften in den Fenstern, unter den Kreuzwegstationen und auf den Fahnen bleiben dank des Vereines der Gottscheer Altsiedler (Krapflern) auch in Zukunft erhalten.

### **Pfarrkirche Mösel (Mozelj)**

Die erste Kirche entstand um das Jahr 1360. Wie lange sie bestanden hat, kann nicht angegeben werden. In die Zeit nach dem Erdbeben 1511 fällt der Bau der neuen Kirche. Nachdem Mösel im Jahre 1509 zur Pfarre geworden war, baute man die neue Pfarrkirche im Jahre 1520, die 1750 vergrößert wurde. Der barocke Innenraum der Kirche mit einem 1720 angebauten Kapellenpaar und fünf Altären konnte in den letzten Jahren mit Hilfe von Spenden ehemaliger Gottscheer Pfarrbewohner renoviert werden.